

Bericht des Sektionsschiedsrichterwarts

Die aktuelle Saison verläuft bisher ohne nennenswerte Probleme im Bereich des Schiedsrichterwesens. Es kam lediglich zu einem Spielabbruch wegen Bahndefekt. In diesem Zusammenhang weise ich aber nochmals darauf hin, dass bei Spielverlegungen es grundsätzlich die Pflicht der Heimmannschaft ist, den vorgesehenen Schiedsrichter bzw. mich als Sektionsschiedsrichterwart zu informieren. Wenn dies versäumt wird, werden alle anfallenden Kosten der Heimmannschaft angelastet.

Zum Einsatz von lärmenden Gegenständen wie z. B. Trommeln, was seit letzter Saison bereits nicht mehr durch die Sportordnung untersagt ist, wurde vom Vorstand meiner Empfehlung nicht entsprochen, diesen Umstand in den Durchführungsbestimmungen zu regeln. Der Schiedsrichter kann nur unsportliches Verhalten maßregeln, und somit ist es seine individuelle Tatsachenentscheidung, wann welcher Lärm als unsportlich anzusehen ist. Die mir zugegangenen schriftlichen Beschwerden zu diesem Thema habe ich auch in diesem Sinne beantwortet. Ansonsten ist es nur dem Bahnbetreiber möglich, im Rahmen seines Hausrechts dies zu mir untersagen. Den Vereinen bleibt außerdem die Möglichkeit, diesen Umstand durch Angaben auf dem Spielschein der Spielleitung mitzuteilen.

Es ist mein Anliegen, möglichst viele Spiele der Hessenligen mit Schiedsrichtern zu besetzen. Aus ökonomischen Gesichtspunkten versuche ich natürlich immer, die Reisekosten so niedrig wie möglich zu halten. Es gibt jedoch Vereine / Clubs, die davon ausgehen, da sie keinen Schiedsrichter gemeldet haben, sie lediglich das Bußgeld zu zahlen haben und nie ein Schiedsrichter für ihre Spiele eingesetzt wird. Das ist nicht der Fall und Diskussionen darum – es wird so dargestellt, als würde doppelt abkassiert (Bußgeld und Kosten für Schiedsrichtereinsatz) – habe ich zurückgewiesen.

Im Mai 2016 wird ein Schiedsrichterlehrgang für die B-Lizenz angeboten. Die genaue Ausschreibung wird Anfang 2016 an unseren Webmaster gegeben und im Internet publiziert.

Für alle, die es noch nicht mitbekommen haben: es war zeitweise eine alte Faxnummer in den Adressdaten hinterlegt. Meine richtige Faxnummer lautet: 06132 9739125. Bitte ausschließlich nur noch diese benutzen.

Ich danke meinem Vertreter Thomas Scharfe für seine Unterstützung sowie allen Schiedsrichtern für ihre Einsätze. Euch allen wünsche ich ein erfolgreiches Ende dieser Saison und freue mich schon darauf, den einen oder anderen bei den Meisterschaften wieder zu sehen.

Werner Heckmann

18.12.2015